

Bauantrag

## Steinen erstellt eigens für den Hieber-Markt einen neuen Bebauungsplan



Von Robert Bergmann

Fr, 21. Mai 2021 um 08:03 Uhr

Steinen

**BZ-Plus | Der Lebensmittelmarkt Hieber in Steinen nutzt seit längerem 1000 Quadratmeter Verkaufsfläche. Erlaubt sind nach dem bisherigen Bebauungsplan nur 500. Jetzt soll ein neuer Plan für Ordnung sorgen.**



Auch die Parkplatz- und Zufahrtssituation beim Hiebermarkt war Thema im jüngsten Steinener Gemeinderat. Foto: Martina David-Wenk

Kleine Ursache, große Wirkung: Der Hieber-Markt im Mühlenweg soll um einen kleinen, 85 Quadratmeter großen Eingangsbereich erweitert werden. Da hat Steinens Gemeinderat im Prinzip auch nichts dagegen. Im Zuge des aktuellen Bauantrags ergab sich jedoch, dass die Größe der vom Lebensmittelmarkt genutzten Ladenfläche schon seit längerem nicht mehr mit den Bestimmungen des einst aufgestellten Bebauungsplans übereinstimmt. Und so musste der Gemeinderat erst noch einen sogenannten "vorhabensbezogenen Bebauungsplan" für den Markt auf den Weg bringen, bevor über den eigentlichen Bauantrag entschieden werden kann.

Höchstens 500 Quadratmeter Verkaufsfläche sieht der 1989 aufgestellte Bebauungsplan Eisenbahnstraße/Gewerbekanal für ein Geschäft in diesem Mischgebiet vor. In der Realität nutzt Edeka/Hieber längst über 1000 Quadratmeter Fläche, zu denen jetzt noch die 85 Quadratmeter des künftigen Eingangsbereichs, rechts des momentanen Eingangs, hinzukommen sollen. Das Landratsamt hat entsprechend die Schaffung einer planungsrechtlichen Grundlage verlangt, bevor über den aktuellen Bauantrag entschieden werden könne.

## Den Lebensmittelmarkt wollen alle Fraktionen halten

Diese Diskrepanz "müssen wir heilen", erklärte Planer Till O. Fleischer, der vorhabenbezogene Bebauungsplan Edeka-Markt-Hieber sei dafür das Mittel der Wahl. Er wird auf den aktuell gültigen Bebauungsplan aufgesetzt. Der Lebensmittelmarkt darf sich dann künftig ganz legal auf der Fläche ausdehnen, die benötigt beziehungsweise längst genutzt wird. Für die umliegenden Geschäfte gelten weiter die Bestimmungen des alten Bebauungsplans.

Der Unterstützung des Gemeinderates konnte sich der Planer sicher sein. Einen Lebensmittelmarkt mitten in Steinen wollten schließlich die Vertreter aller Fraktionen unter allen Umständen halten. Deutlich machten die Gemeinderäte indes erneut auch den Wunsch nach einer Verbesserung der Parkplatzsituation vor dem Hieber-Markt und nach einer mittelfristig zu schaffenden zweiten Anbindung an die Lörracher Straße. Die Zahl der Parkplätze entspreche den Minimalanforderungen aus dem Baugesetz, erläuterte Planer Fleischer. Über die Planung einer zweiten Zufahrt – entsprechende Vorkehrungen sind Teil des neuen Bebauungsplans – sei man mit Hieber im Gespräch, ergänzte Bürgermeister Gunther Braun.

Ressort: [Steinen](#)

Zum Artikel aus der gedruckten BZ vom Fr, 21. Mai 2021:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

» Webversion dieses Zeitungsartikels: [Ein neuer Bebauungsplan extra für Hieber](#)

---

## Kommentare

Damit Sie Artikel auf badische-zeitung.de kommentieren können, müssen Sie sich bitte einmalig bei "Meine BZ" registrieren. Bitte beachten Sie [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).

---